Astro-Bericht:

Schweizer Astronaut: Claude Nicollier
- Vom Pilot zum Astronaut
- Seine erste Mission

Nr. *177* / September 2017

verkehrshaus.ch
Air & Space Day
13. – 15.10.2017

Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

Space Phil News Ausgabe: ***177*** / September 2017
Die Zeitschrift nicht nur für Astro-Philatelisten

Offizielles Mitteilungsorgan der Gesellschaft der Weltall-Philatelisten.
Gegründet: 29. Januar 1969

Redaktion: Ernst Leu
Claude Nicollier Charles Keller / Ernst Leu

Postadresse: GWP / Maiacherstrasse 26 / 8604 Hegnau
E-Mail: info@g-w-p.ch
Webseite: www.g-w-p.ch

==========

Unser Verein ist offen für Jung und Alt. Jeder, der sich für die Entwicklungen im Weltraum interessiert ist herzlich willkommen.

An unseren monatlichen Treffen informieren wir unsere Mitglieder über News, Jahrestage, geplante Ereignisse, Gerüchte, etc... bieten Tauschmöglichkeiten für philatelistisches Material, Fotos, Unterschriften, etc. ... und haben immer Raum für Diskussionen. Termine / Agende siehe auf der Rückseite des Heftes.

Wir erstellen auch eigene Belege von interessanten Weltraummissionen, führen Auktionen durch und unterstützen uns gegenseitig beim Erstellen einer eigenen Ausstellungssammlung. Auch Nachhilfe beim Übersetzen von russischen und chinesischen Begriffe auf Belegen, und Beratung über Eignung eines Dokumentes für das eigene Exponat gehören zu unseren Aktivitäten.

Nach Möglichkeit und Interesse der Mitglieder organisieren wir auch Reisen zu Ausstellungen und Weltraum-Veranstaltungen in der Schweiz und dem näheren Ausland.

Werden Sie GWP-Mitglied! Für jährlich CHF 75.-- (EU- € 60.--*) erhalten Sie:

- monatliche Sammlertreffen in Zürich
- jährlich 1-2 Auktion
- Vereinszeitung SPN vierteljährlich (PDF*)
- SBZ Schweizer Briefmarkenzeitung (12 Nr.)
- Vergünstigungen bei GWP Anlässen
- Monatseinladungen mit spez. Infos
- Gratis Anzeigen auf unserer Homepage
- Gratis Anzeigen in unserer Vereinszeitung
- Tipps für die eigene Sammlung
- E-Mail Newsletter von Jürgen P. Esders
- Informationen, wie man Belege selber beschafft, auch mit Originalunterschriften

Oder einfach GWP-Gönner ab CHF 50.-- (EU- € 40.--) jährlich.
Wir sind offen für Alles. Besuchen Sie uns unverbindlich an unseren Monatshock.

Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

Liebe Space Phil News Leser

177 Space Phil News Hefte + wir sind immer noch jung! Ja aber, der Herbst steht vor der Türe! Wie man es auch deuten mag. Es braucht Kraft so oder so zu einem wunderbaren farbigen Herbst. Auch wir Mitglieder und Freunde der GWP merken, dass wir unsere Kräfte bündeln müssen. Ein einzelner Baum ist zerbrechlich, aber ein Schutzwald muss auch gepflegt werden. So erlebe ich momentan die Astro-Philatelie Welt. Ein jeder sagt; ja … und dann sollte man noch … Aber wie schon geschrieben. Nur zusammen können wir etwas bewegen. Unser Hobby erneut unseren Mitmenschen zeigen, neu präsentieren. Philatelie allgemein wird es vermehrt immer schwerer haben. Aber wir ASTRO-Philatelisten können Ideen mit einbringen die wir gerne ausleben wollen. Es muss aber in geordneten Bahnen sein. Respektive in einem Reglement dies sich wiederspiegeln, wenn man präsentieren / ausstellen will. Sich speziell eventuell auch mit Space Modellen zeigen. Z. B. an Sammlerbörsen ist sicherlich auch ein Weg, den man in Betracht ziehen sollte. Gemeinsam unsere Sammlerleidenschaft ...
So freue ich mich schon jetzt am kommenden bunten Herbst. Stärke mich / uns weiterhin durch Space Freundschaften, die ich doch ab und zu vermehrt beansprucht habe in letzter Zeit; der will aber heute wieder einmal … oder … Ja es gibt im Herbst auch Sturmzeiten / Tief und ich hoffe / danke Euch, dass wir dies gemeinsam meistern und uns am Ende erfreuen, was wir erreicht haben. So auch mit dem Verkehrshaus der Schweiz als unserem neuen Partner ab Oktober 2017. Euch allen weiterhin viel Freude an unserem interessanten Hobby und nicht vergessen: SMS ☺ ☺ ☺
Noch einen schönen atemberauschenden Herbst mit all seinen bunten Facetten.

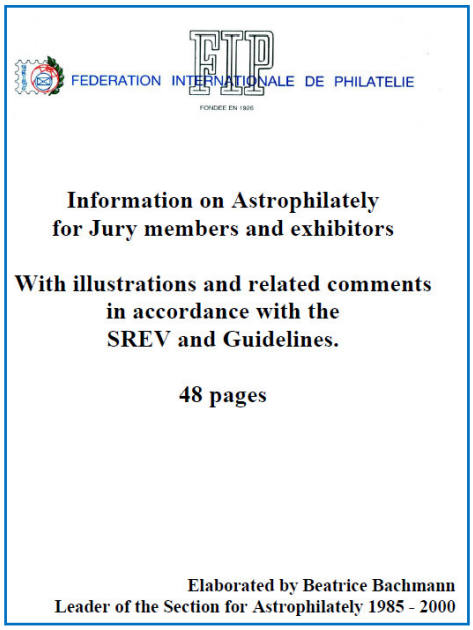
Euer Präsident
Ernst Leu

Inhaltsverzeichnis: SPN - ***177*** / September 2017

Seite 2 / Gesellschaft der Weltall-Philatelisten / Redaktion.
Seite 3 / Vorwort – Inhaltsverzeichnis.
Seite 4 - 7 / Astro Infos / Quo vadis Astrophilatelie II.
Seite 8 - 9 / Rückblick Monatshock / Veranstaltungen: Juli - September.
Seite 10 - 12 / Vorschau Monatshock / Veranstaltungen: Oktober - Dezember.
Seite 13 - 35 / Werbung Gärtner / Claude Nicollier: Astronautenlaufbahn bis …
Seite 36 - 39 / Werbung Felzmann / Claude Nicollier und seine …
Seite 40 - 42 / Werbung Andromeda / Astro-Holland / Space-Köln
Seite 43 - 46 / Werbung Faigle / Mitglieder Ecken.
Seite 47 / E-Mail Adressen: Mitglieder, Gönner, Partner und Freunde.
Seite 48 / GWP-Terminübersicht: Oktober - Dezember 2017.

Astro - Philatelie - News

Hier dürfen wir hoch erfreut bekannt geben, dass Frau Beatrice Bachmann ein Papier „Informationen über Astrophilatelie für Juroren und Sammler“ zusammengestellt hat, welches auf ihrem existierenden Seminar Papier basiert. Dieses stellt sie Juroren und Astro-Ausstellern zur Verfügung. Es ist wirklich sehr hilfreich für uns alle. Leider momentan nur in Englisch. Wir sind aber sicher, dass es in absehbarer Zeit in Deutsch übersetzt wird. Natürlich mit dem letzten Schliff wiederum von unserem Ehrenmitglied Frau Beatrice Bachmann.


FEDERATION INTERNATIONALE DE PHILATELIE

FONDEE EN 1926

Information on Astrophilately for Jury members and exhibitors

With illustrations and related comments in accordance with the SREV and Guidelines.

48 pages

Elaborated by Beatrice Bachmann
Leader of the Section for Astrophilately 1985 - 2000

www.g-w-p.ch / info@g-w-p.ch

NABA 2018

Wir können jetzt schon bekannt geben, dass an der nationalen Rang l Ausstellung in Lugano im 2018 alle 5 Astro-Exponate angenommen wurden. Wünschen allen Ausstellern schon jetzt eine faire und positive Bewertung.

LE COLLEZIONI IN COMPETIZIONE

NABA Lugano 2018

Sammlungen im Wettbewerb
Les collections en compétition

Classe / Klasse 7 Astrophilatelia
Astrophilatélie / Astrophilatelie

Pseudonym	Name	Vorname	Titel des Exponates	Klasse	Anzahl Rahmen
7	Klasse 7: Astrophilatelie				
	Lachhein, Dr.	Stephen	How became the mankind dream true to reach the stars	7	10
Spacevogel			Auf dem Weg zum schnellsten Postamt	7	8
	Schmied	Christian	Der erste Mensch betritt den Mond	7	5
Captain Kirk and Crew			Bemannte Weltraum Stationen / Manned Spsce Stations	7	5
Space Cowboys			Bemannte Raumfahrt ab Space Shuttle bis zur Chinesischer Raumfahrt	7	7

Es würde uns freuen, GWP-Mitglieder und andere Space Freunde in Lugano anzutreffen. Meine Frau und ich haben bereits uns ein schönes „Zimmer“ am Monte Brè mit Aussicht auf Lugano gebucht. Die Webseite des Veranstalter ist: http://www.luganophila.ch/na18-31.3-nl.01-de. Schaut rein und wer weiss ob wir uns nicht im Frühling in Lugano treffen.

Quo vadis Astrophilatelie / Juroren usw …

Mit dem letzten SPN-Heft haben wir doch einiges in Bewegung gesetzt und mittlerweile doch dankenderweise Infos erhalten. Reaktionen aufgenommen und deshalb werden wir hier kurz darauf eingehen und hinweisen was wir von der GWP diesbezüglich versuchen werden zu unternehmen aber zuvor:

ALLer Anfang ist schwer!
Aber „Mann“ muss etwas bewegen / schreiben und nicht nur immer davon ...

Aussteller und Ihre Erfahrung / Meinung
- Positive Erwartungen / Punktzahl sind immer das A und O.
- Habe ich das erhalten was mir zusteht?
- Aber wenn nicht: Ist es überhaupt ein Astro-Juror?
- Was! Nicht das spez. eingereichte Jurorenblatt erhalten vom …
- Erkennt er den wirklich diese bedeutende seltenen Beleg nicht?
- Hab doch gewusst, dass er abgeschrieben hat. (gleiche Bewertung, obwohl…)

Juroren / Gespräche und Ihr Verhalten.
Meine persönlichen Beobachtungen/Erfahrungen waren folgende in Stichworten:
1.) Keine Astro-Kenntnisse! (Dies gaben die Juroren/innen in der Schweiz und in der EU jedes Mal zu! (Ort und Namen der Redaktion bekannt!)
2.) Nichterscheinen der Juroren bei der angekündigten Terminvereinbarung! Jurorengespräch! (Ort und Namen der Redaktion bekannt!)

Nationale Verbände und ihre Unterstützungen in Sachen Astro-Philatelie.
Die Unterstützung für Astro-Philatelie beginnt ja bereits bei den nationalen Verbänden zu denken.
1.) Warum solch sich ein Verband für die Astro-Sektion stark machen, wenn sein „Liebeskind“ z.B.: Postgeschichte stärkere Unterstützung (Z.B.: Finanziell) braucht.
2.) Wenn die Ressortleiter: Ausstellungswesen am liebsten Astro- und andere Sektionen weglassen würden aus reiner „Bequemlichkeit“.

Ausstellungen / Veranstalter
1.) Anerkennung einer Ausstellung ist ja bekanntlich das Wichtigste (für die Organisatoren und…).
2.) Leider muss der Aussteller hinten anstehen und die „Hausgemachten-Reglemente“ akzeptieren. Nehmen wir diese Sektion überhaupt an? $$$!

Ich habe hier nur einige mir wichtige Punkte aufgeschrieben und werden nachfolgend rückwärts darauf eingehen und aufzeigen was wir uns wünschen und selber werden versuchen mitzuhelfen / wirken.

Ausstellungen / Veranstalter - Juroren

1.) Grundsätzlich sind wir froh, dass es noch solche Organisatoren gibt die Philatelie Ausstellungen Organisieren. Ob mit Unterstützung der FIP, FEPA, Verbände oder einfach aus Spass am Hobby mit Tatkräftiger Unterstützung von Sponsoren und Freunden. Sowie die engagierten Juroren in Ihren „3 ausgewiesenen Fachgebieten".

2.) Einbringen der FIP Sektionen.
Wir von der GWP / Astro-Philatelie werden ein Brief aufsetzen der folgende Punkte unter anderem aufzeigen wird:
- Gewünscht von den Ausstellern; wenn immer möglich ein Vorgespräch.
- Falls keine Astro-Juroren vorhanden, so würden wir gerne einen Astro-Berater zur Verfügung stellen nach Absprache. (minimale Spesen!).
- Astro-Philatelie den Juroren näher bringen durch das ausgezeichnete Papier von Frau B. Bachmann. Gratis als PDF.
- „Schulung / Weiterbildung der Juroren mit Abstecher Astro-Philatelie! Die GWP würde gerne dies unterstützen so gut wir dies können auch in der EU soweit die eigenen Ländervereine keine Möglichkeit dazu haben.
- Jurorengespräch auf gleicher Augenhöhe!
- Keine Angst davor haben Astro- und andere Sektionen als nicht relevant zum Aufwand / Ertrag zu sehen. Wir alle sind in einem Umbruch/Prozess und es kann viel passieren, was wir heute noch gar nicht abschätzen können. 2019 wird uns zeigen was 50 Jahre Apollo bewirken kann in den USA / Weltweit. Der Mensch will weiterkommen, geschehe was wolle!

Aussteller

1.) Auch diese haben Ihre Hausaufgaben zu machen. Das beginnt schon bei der Publikation einer Ausstellung welcher Ihr mitmachen wollt. Sich sofort erkundigen ob seine Sektion auch gezeigt wird und unter welchen Richtlinien die Exponate bewertet werden.

2.) Bei nicht Selektion seiner Sektion sofort mit dem Verein Kontakt aufnehmen und anfragen warum. Zeichen setzen! (Aussteller-Organisation unterstehen leider nicht dem Verband!)

3.) Bei Reglemente immer aufpassen was wirklich gemeint ist. (Letzthin wurde einfach das Rahmenmass festgesetzt und „Mann" musste es füllen! (5xA4Blätter oder 4xgrössere Blätter.) Das waren Ihre Reglemente Rang I. Auch hier schreiben und darauf hinweisen dass dies nicht im FIP Reglement steht! Juroren Bewertung …

4.) Exponat nach den FIP Reglementen / Sektionen gestalten/aufbauen.

5.) Anmeldeformulare klar ausfüllen und eine Kopie der Anmeldung persönlich mitnehmen falls man vor Ort ist. Juror sein Blatt abgeben beim Vorgespräch falls er es nicht erhalten hat.

Im Nachhinein ist „Mann“ ja bekanntlich … demzufolge bitte diese Gedanken einmal einwirken lassen, durchspielen und bitte seine Meinung / Erfahrung uns gerne wieder zusenden. Wir werden unseren Brief (Entwurf)) im Oktober an der FISA Tagung in Hirtenberg bei Wien präsentieren und anschliessend mit weiteren Anregungen / Korrekturen versehen in den Umlauf bringen von unten nach Oben wie eine Rakete mit der Mission: Astro-Philatelie lebt!

Ich danke Euch allen für Eure Mithilfe Astro-Philatelie zu pflegen. Ernst Leu

PS.
Die jungen modernen interessierten Philatelisten und jetzigen Aussteller wollen mit der Zeit gehen und das Astro-Reglement dementsprechend anpassen. Aber natürlich mit der Berücksichtigung dass es doch eine eigene Sektion ist und bleibt. In dieser Hinsicht wird bereits in verschiedenen Ländern / Vereinen, Organisationen daran gearbeitet neue Impulse (Anpassungen) an das bestehende Reglement koordiniert mit einzubringen mit Gespür Richtung FIP.

Demzufolge wollen wir auch zusätzlich Präsenz zeigen, dass es Astro-Sammler / Aussteller gibt. Initiator Julius Cacka von Euro Space 2016 in Prag gibt uns Impulse mit seinem Rundschreiben. Die FISA versucht zusätzlich an der nächsten Tagung in Hirtenberg als Koordinator für diese Angelegenheit sich mit einzubringen. Es werden mindestens 5 Länder / Vereinspräsidenten anwesend sein und sich einzubringen mit der Idee / Umsetzung im 2019 an einer **EU-Astro-Ausstellung**: „50 Jahre Apollo“! in … Unterstützt durch alle Mitglieder / Freunde (Space Sponsoring / Crowdfunding Projekt) eines Weltraum- Astro-Philatelisten Verein oder andere Organisation. Ideen sind schon vorhanden sich vielleicht auch an einer schon geplanten „Sammler“ Ausstellung mit zu beteiligen. Zusammen ist man viel flexibler und kann Ressourcen generieren.

Ich mach schon einmal ein Anfang und Spende für das **Crowdfunding**; die ersten € 200.-- für die **Astro-Geschichte 2019!** Dies ist die Geschichte, die wirklich durch und mit uns Weltraumfreunde stattfinden kann. In Europa gibt es mind. 250 - 300 Astro-Philatelie Mitglieder. XXX Unbekannte und dann natürlich solche, die wirklich abheben, wenn es darum geht auch etwas spezielles (Space Artefakt) für die grosszügige Astro-Space Spende zu erhalten.

So ist momentan sehr viel geschrieben worden durch mich und ich bin wirklich zuversichtlich, dass es mit uns allen ein tolles Astro-Philatelie 2019 geben wird:

„Space macht Spass und verbindet und Menschen“! E.Leu

"Wir reden schließlich nicht über eine Mondlandung, sondern über die Eröffnung eines Flughafens." Berlin 2019 mit Aero-Philatelisten oder ….?

Monatshock - Veranstaltungen / Rückblick: Juli – September 2017

Freitag, 7. Juli 2017 / Monatshock

Wir räumten unser Archiv und bereiteten uns auf die 48. GWP Auktion vor. Vielen Dank schon jetzt allen Bietern am 3.11.2017!

Freitag, 4 August 2017 / GWP - Ferienhock bei Dieter.

Die GWP-Mitglieder bedanken sich bei Dieter + seiner Crew. Es war eine gelungene Mission mit dem Patronat Mond. Weitere Fotos bei Dieter Facebook.

Mittwoch, 16. August 2017 / Claude Nicollier

Wie es halt immer so ist. „Mann“ weiss, aber … So haben auch einige GWP Mitglieder und deren Freunde den Weg nicht gescheut und sind ins Zürcher Oberland nach Hinwil gereist um unser Ehrenmitglied Claude Nicollier bei der Veranstaltung von ASSH Hinwil zu unterstützen. Toll war es! Über 245 begeisterte Weltrauminteressierte Erdenbürger lauschten Claude Nicollier zu und hatten am Schluss doch noch so mache interessante Frage an Ihn, welche er wie jedes Mal gerne versucht zu beantworten. Er ist ja auch nur ein Mensch und nicht ein „Ausserirdischer“.
Freude herrschte wie vor 25 Jahren!
Ausführlicher Bericht weiter hinten. ☺

Sonntag, 27. August 2017 / Holland MULTILATERALE HERTOGPOST

An dieser Europäischen Philatelisten Ausstellung mit GWP Astro-Exponaten trafen sich die 3 Aussteller vor Ort am Sonntag. Wollten den Juroren lauschen, wie die Bewertungspunktzahl … und was sollte man … Sowie aufbauende Signale für weitere Teilnahmen. Leider … Aber darüber könnt Ihr weiter hinten lesen: „Holland ist trotzdem eine Reise wert …“ Schon jetzt ☺.

Sonntag, 27. August 2017 / IPFO - 1. Internationales Photo Festival Olten
Astronaut und ISS-Commander Shane Kimbrough, NASA, einer mit dem

weitesten Blickwinkel auf unsere Erde, konnte als Keynote-Speaker für das Photo Festival in die Schweiz geholt werden! Er erzählte in Olten vom Leben im All und brachte durch seine Photos uns die Erde näher. Unser Mitglied Hermann Dür hatte sich auf die Mission „Astro-Philatelie Dokument mit fehlender Unterschrift“ auf den Weg gemacht und natürlich mit einem tollen kurzem Gespräch die Unterschrift erhalten. SMS und vielen Dank Hermann für das Foto.

Freitag, 1 September 2017 / Besuch ESA/Köln mit D-Weltraumfreunden.

Wau waren das viele Weltraumfreunde. Von den 22 anwesenden Personen (Foto) waren 16 D-Mitglieder (inkl. 6 Doppelmitglieder der GWP) inkl. 6 weiterer Freunde. Für Charles Keller und mich hat es sich gelohnt so eine weite Zug/Bus-Reise auf sich zu nehmen. Es gab zahlreiche interessante Space Gespräche und natürlich noch einiges an der DLR/ESA Führung zu sehen und zu hören. ☺

Freitag, 8. September / Monatshock
Wir erlebten eine tolle Revue über die vergangenen 3 Monate. Schade dass Ihr nicht mit dabei wart.

Monatshock-Veranstaltungen / Vorschau: Oktober - Dezember 2017 und …

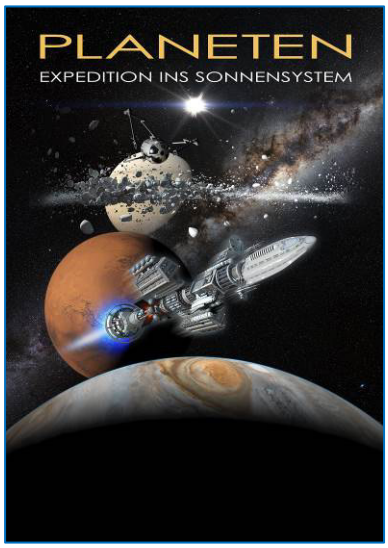
Samstag, 7. Oktober 2017/ Hirtenberg/Oe Astro-Ausstellung mit FISA Tagung. Da treffen sich Astro-Exponate und Ihre Space Aussteller. Die FISA wird anwesend sein sowie weitere Space Freunde. Wer eine Reise nach Hirtenberg unternehmen möchte muss sich jetzt aber beeilen. Ihr könnt die Reise nach Eurem Interesse zusammenstellen. Der einfachste Weg: Flug/Zug (1/2Tag) ab € 170.- . Oder nur Zug 1Tag € 100.-. Auto ca. 780km. Also was ist Eure / Deine Überlegung. Bis bald.

13. Oktober 2017 / Monatshock
Zeit der Ausstelllungen und Auktionen. Wir informieren was war und was kommt. Respektive welchen Space Astro-Weg gehen wir im 2018. Es wäre toll bereits Anregungen von Euch zu erhalten wie auch für unser Jubiläumsjahr 2019.

2018 / 2019

13. – 15. Oktober / Air & Space Day im VHS

Die GWP wird wieder an den 3 Tagen anwesend sein mit einem interessanten Stand. Wer hat Freude den VHS Besuchern uns näher zu bringen? Der SRV/GWP Partner wird auch seinen Anlass (GV) am Samstag durchführen mit diversen Vorträgen. Wir werden diese Plattform für uns nützen und zum ersten Mal einen Wettbewerb an unserem Stand mit Preisen durchführen. Eines kann ich Euch schon jetzt verraten. Die Luft- und Raumfahrthalle werdet Ihr nicht wieder erkennen. Dafür haben die VHS Aviatiker- und Space-Mitarbeiter gesorgt. Auch gibt es im Planetarium ein neues Programm mit «Planeten Expedition ins Sonnensystem» und im VHS-Filmtheater zeigen sie den aktuellen Film: «Hurricane». Somit ist ein Besuch im Verkehrshaus der Schweiz wirklich wieder ein neues Abenteuer im 2017 für Euch mit der „neuen“ Weltraum-Ausstellung. Die GWP wird auch in der *„Timeline“* die Möglichkeit erhalten sich an der Ausstellung auf ihre Art und Weise zu integrieren / präsentieren. Wir freuen uns alle auf Euren Besuch.
VHS Trailer auf www.youtube.com ☺ ☺ ☺.
PS: Spez. Billett bei info@g-w-p.ch anfragen.



Freitag, 3. November 2017 / SwissApollo (GWP Partner)

SWISS TECH CONVENTION CENTER Route Louis-Favre 2, 1024 ECUBLENS /20.00Uhr. An dieser Veranstaltung wir unser Schweizer Astronaut Claude Nicollier geehrt durch SwissApollo. Freude herrscht vor 25 Jahren! Astronaut Charlie Duke wird auch unter den vielen Space Gratulanten sein. Der Vorverkauf ist eröffnet!

Freitag, 3. November 2017 / GWP - Space - Auktion

Lasst Euch überraschen was dieses Jahr zu uns gefunden hat auf die Auktionsliste. Natürlich hat es für ein jeden etwas. Ob Astro - Philatelist, Motiv - Sammler, Artefakt - Sammler oder sonst etwas für interessierte Weltraum - Sammler / Freunde. Besichtigung bereits ab 17.30Uhr im Landhus. Auktionsstart um 18.15Uhr. Viel Glück.

Sonntag, 10. - 12. November 2017 / Ausstellung *gsiBRA17* / Oe Lustenau

Briefmarkenausstellung mit "1 Rahmenschau Bodensee" GWP Mitglieder beteiligen sich! Wir werden die Ausstellung / Freunde besuchen am Sonntag. Koordination übernimmt gerne info@g-w-p.ch Natürlich sind auch Fahrer mit Auto willkommen. Vielleicht gibt es einen Abstecher nach Berneck zu …

17. – 19. November 2017 / Neubrandenburg / 33 Jahre Raumfahrttage. Dieser besondere Space Anlass darf wieder einmal erwähnt werden. Die Veranstalter sind zugleich die „Macher“ von RC / Raumfahrt Concret. http://www.raumfahrt-concret.de/RC-Hefte/ Also schaut wieder einmal rein oder besucht die Weltraumfreunde an der „Ostsee“.

24. – 26. November 2016 / Sante-Croix Tag der Briefmarke mit Rang 3 Ausstellung. Die GWP unternimmt wieder einen Astro-Space Start von zwei neuen Exponaten*. Natürlich mit Eurer Unterstützung. Es gibt uns wiederum die Möglichkeit Astro-Philatelie jungen Besuchern einer Rang III Ausstellung zu präsentieren. Wer kommt mit? info@g-w-p.ch

Freitag, 1. Dezember 2017 / Klausabend
mit Überraschung / Essen!
Weltraum-Freunde, auch in Begleitung sind herzlichst willkommen. Anmelden bis 27.11.2017! Danke. Das Programm / Einladung wird nach der Mission: Auktion bekannt gegeben. ☺
Aber bitte schon einmal den Abend freilassen und in der Agenda!

---

* ***Eure Unterstützung ist dringend gefragt***. Habt Ihr passende Dokumente zu folgenden zwei Themen welche die GWP gerne als neue Exponate aufbauen wird gegen Ende Oktober 2017. Natürlich werden die Belege falls Doubletten auch gerne abgekauft. Aber vor allem sind wir froh auch Notizen / Infos zu erhalten was nach Eurer Meinung (Astro-Reglemente) da hinein gehört. Es können ja auch Marken (nicht von Raubritterstaaten) mit der Abgebildeten Aussage mit einbezogen werden, falls keine Belege dazu vorhanden.

Titel des Exponates Titre de la présentation Titolo della presentazione	**Bemannte Raumfahrt. Ihre Kontrollzentren inklusive Schiffe.**

Beschreibung des Exponates (max. 30 Wörter) / Description de la pésentation (max. 30 mots) / Descrizione della presentazione (massimo 30 parole) :

Überwachung / Hilfeleistungen für die Bemannte Raumfahrt war und ist heutzutage immer noch wichtig. Am Boden, im Wasser oder zum teil in der Luft ist immer noch erforderlich. Es zeigt sich, dass verschiedene Nationen unterschiedliche Systeme anwenden und dementsprechend auch ausgerüstet sind. Dies wird versucht Chronologisch so weit als möglich aufzuzeigen mit Astro-Belegen.

Titel des Exponates Titre de la présentation Titolo della presentazione	**Space Race - Spaceport / Bemannte Raumfahrt Weltraumbahnhöfe**

Beschreibung des Exponates (max. 30 Wörter) / Description de la pésentation (max. 30 mots) / Descrizione della presentazione (massimo 30 parole) :

Es wird die Internationale Bemannte Raumfahrt mit Ihren Weltraum-Bahnhöfen nach der uns bekannten chronologischen Geschichte präsentiert. Mit den dazugehörigen Postämter / Stempel. Denn diese Geschichte weisst auf viele interessante Startrampen mit Ihren besonderen Raketen hin, die die Menschheit hinaus tragen ins Universum.

Wir wollen speziell in diesen Exponaten aufzeigen was eigentlich nicht so generell präsentiert wird in den momentan uns bekannten Exponaten. Es wird von den „Juroren“ immer nach dem gesucht was nicht normal auf dem Markt zu haben ist ausser „Mann“ hat ... ($). Dieses Zeichen lassen wir gerne auf der Seite. Versuchen mit einfachen zugänglichen Dokumenten / Stamps aussagekräftige Exponate zu erstellen. Die auch die interessierte Jungend ansprechen kann. Ich danke Euch schon jetzt für Eure tatkräftige Unterstützung zu dieser Mission.

C.G.
COLLECTORS WORLD

PHILATELIE, BRIEFMARKEN, MÜNZEN & BANKNOTEN

Unsere kommenden Auktionen:

Auktionshaus CHRISTOPH GÄRTNER GmbH & Co. KG

38. AUKTION

10. - 11. Oktober 2017 / *Banknoten & Münzen*
16. - 20. Oktober 2017 / *Philatelie & Ansichtskarten*

Alle Kataloge online!

39. AUKTION

8. - 9. Februar 2018 / *Banknoten & Münzen*
20. - 23. Februar 2018 / *Philatelie & Ansichtskarten*
Einlieferungsschluss ist der 24. Dezember 2017

40. AUKTION

5. - 6. Juni 2018 / *Banknoten & Münzen*
12. - 15. Juni 2018 / *Philatelie & Ansichtskarten*
Einlieferungsschluss ist der 15. April 2018

www.auktionen-gaertner.de

AUCTION GALLERIES Hamburg

vormals Schwanke GmbH

24. - 25. November 2017 / 6. Auktion
2. - 3. März 2018 / 7. Auktion
8. - 9. Juni 2018 / 8. Auktion
Einlieferungsschluss jeweils 2 Monate vor der Auktion

www.auction-galleries.de

AUKTIONSHAUS EDGAR MOHRMANN & CO

Internat. Briefmarken-Auktionen GmbH

210. Auktion / 8. Mai 2018
Einlieferungsschluss jeweils 2 Monate vor der Auktion

www.edgar-mohrmann.de

C.G. COLLECTORS WORLD –
Die Marke für Sammler weltweit

Christoph Gärtner

BIETIGHEIM | STUTTGART
MÜNCHEN | HAMBURG

An allen Standorten bieten wir:

- ***UNVERBINDLICHE BERATUNG***
- ***KOSTENLOSE SCHÄTZUNGEN***
- ***AUKTIONSEINLIEFERUNGEN***
- ***BARANKAUF***

Rufen Sie uns an:
+49-(0)7142-789400

Oder schreiben Sie uns:
info@auktionen-gaertner.de

Auktionshaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG
Steinbeisstr. 6+8 | 74321 Bietigheim-Bissingen
Tel. +49-(0)7142-789400
www.auktionen-gaertner.de

Auction Galleries Hamburg
vormals SCHWANKE GmbH | Kleine Reichenstr. 1
20457 Hamburg | Tel. +49-(0)40-337157
www.auction-galleries.de

Auktionshaus Edgar Mohrmann & Co
Kleine Reichenstr. 1 | 20457 Hamburg
Tel. +49-(0)40-6894700
www.edgar-mohrmann.de

space_phil_news_17/03

Claude Nicollier

Seine Astronautenlaufbahn bis zur Mission STS-46

Charles Keller

Dieser Bericht zeigt einige Etappen der Ausbildung und des Trainings auf, welche Claude Nicollier durchlief und die in seine Nominierung für eine Space Shuttle Mission mündeten.
Berücksichtigt werden vor Allem die Belege mit Bezug auf Claude Nicollier und seinem ersten Flug mit dem Space Shuttle Atlantis STS-46, welcher vor 25 Jahren stattgefunden hat.

Die Vorbereitungen des Astronauten Claude Nicollier

Die Apollo 11 Mondlandung am 21. Juli 1969 weckte in Claude Nicollier das Interesse an der bemannten Raumfahrt und es keimten vermutlich bereits weiterführende insgeheime Wünsche in ihm. Mit dem Studium der Physik und Astrophysik legte der am 2. September 1944 in Vevey geborene Claude Nicollier die wichtigen wissenschaftlichen Grundsteine für seine jetzt konkreteren Wünsche. Seine Ausbildungen zum Militär- und Linienpiloten bildeten weitere unabdingbare Grundsteine zur Erreichung seines hohen Zieles.

Die ESA stellte Claude Nicollier 1976 als Wissenschaftler im Europäischen Weltraumforschungs- und Technologiezentrum der ESTEC in Noordwijk ein. Er wurde im Team des Projektes ASSESS „Airborne Scientific Shuttle Experiment System Simulation“ mit eingebunden, welches die Spacelab Experimente an Bord eines Flugzeuges testete und simulierte.

ASSES-II Simulation der Spacelab Experimente
Cover mit Maschinenstempel mit Werbeflagge des DFVLR
von Köln vom 03.03.1977
Unterschriften von Claude Nicollier und weiteren 3 Beteiligten

Im Rahmen des Projektes ASSES-II wurden vom 16. bis 25.05.1977 neun Flüge mit der Ames Research Aircraft „Convair 990“ in Moffett Field durchgeführt.

ASSES-II
LP-Cover mit Maschinenstempel von Moffett Field vom 25.05.1977
Unterschriften von Claude Nicollier, Carl Henize
und eines weiteren Beteiligten

Zielbewusst bewarb sich Claude Nicollier alsbald für die Astronauten-Auswahl der ESA und wurde als erster und bisher einziger Schweizer mit Ulf Merbold und Wubbo Ockels im Dezember 1977 in die erste Astronautengruppe der ESA gewählt.

ESA Astronauten-Gruppe 1
Ulf Merbold, Claude Nicollier, Wubbo Ockels

Jetzt hatte sich sein innigster Wunsch erfüllt und die langjährige Ausbildung zum Missionsspezialisten konnte beginnen.

Die erste Astronauten-Ausbildung, mit dem Ziel, Missions-Spezialisten für das Spacelab-Projekt heranzubilden, begann am 18.05.1978

Claude Nicollier wurde am 01.06.1978 zusammen mit den ESA-Kandidaten Ulf Merbold und Wubbo Ockels und den NASA-Kandidaten Dr. Michael Lampton und Byron Lichtenberg als Payload-Specialists für die Spacelab-1 Mission nominiert, welche ursprünglich für das Jahr 1980 geplant war.

Spacelab-1 Auswahl der Payload-Specialists
Ganzsache mit Maschinenstempel des Marshall SFC vom 01.06.1978

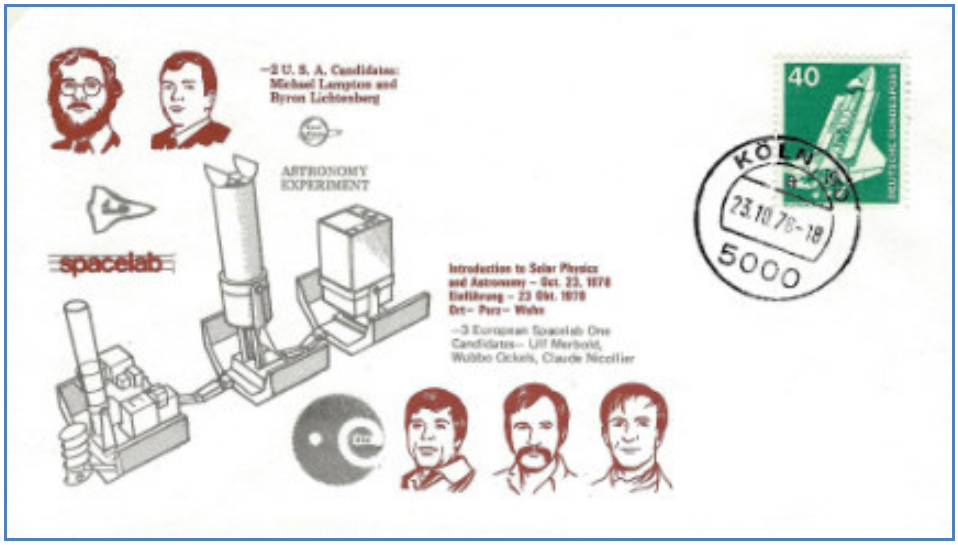
Das erste Training der fünf Spacelab-1 Payload-Specialists im Marshall Space Flight Center begann am 07.08.1978

Beginn des Trainings der Spacelab-1 Payload-Specialists
Ganzsache mit Maschinenstempel des Marshall SFC vom 07.08.1978

Das erste Training der drei ESA Spacelab-1 Payload-Specialists Ulf Merbold, Wubbo Ockels und Claude Nicollier bei der ESA begann am 16.10.1978 zuerst in Paris.

Beginn des Trainings der ESA Spacelab-1 Payload-Specialists
Cover mit Maschinenstempel von Paris vom 16.10.1978
Die dritte abgebildete Person rechts ist nicht Claude Nicollier

Für die Fortsetzung des Trainings begaben sich die drei ESA Spacelab-1 Payload-Specialists nach Porz-Wahn bei Köln. Dort begann am 23.10.1978 die Einführung in das Astronomie- und Sonnenphysik-Experiment.



Beginn der Einführung der ESA Spacelab-1 Payload-Specialists
Cover mit Handstempel von Köln vom 23.10.1978

Die Einführung ins Life Science Experiment bildete am 13.12.1978 den Abschluss der Einführungen in Porz-Wahn bei Köln.
Diese kleine Auswahl zeigt bereits deutlich, wie vielfältig, zeitaufwändig und komplex die Ausbildung zum Spacelab-1 Payload-Specialist war. Zudem war ihre Ausbildung mit vielen Reisen verbunden. Die folgenden Belege untermauern dies eindrücklich.

Ende der Einführungen der ESA Spacelab-1 Payload-Specialists
Cover mit Handstempel von Köln vom 13.12.1978
Die dritte abgebildete Person rechts ist nicht Claude Nicollier

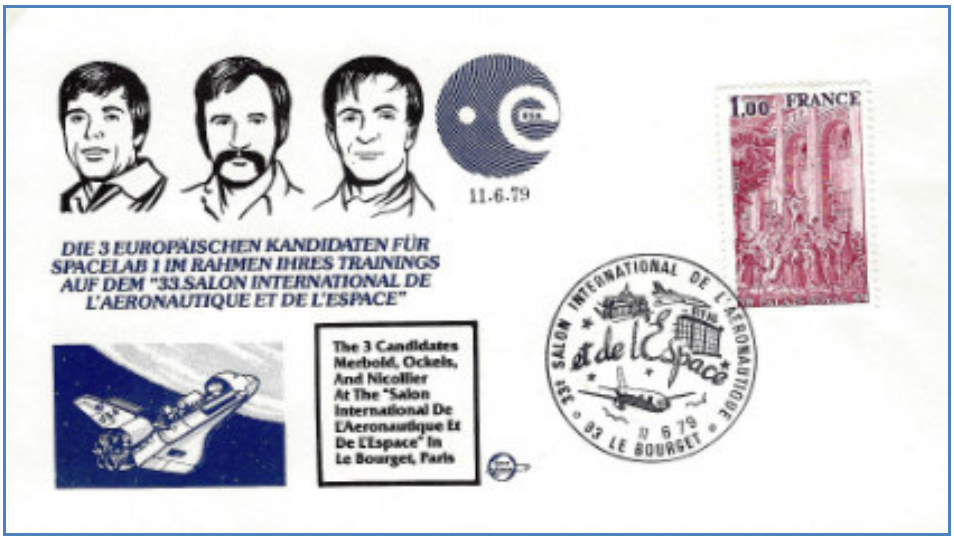
Nach den Festtagen 1978 begaben sich die drei ESA Spacelab-1 Payload-Specialists Ulf Merbold, Wubbo Ockels und Claude Nicollier zur Fortsetzung des Trainings wieder ins Marshall Space Flight Center in den USA.
Am 08.01.1979 begann das Training wiederum zusammen mit den NASA Spacelab-1 Payload-Specialists Dr. Michael Lampton und Byron Lichtenberg im Marshall Space Flight Center, gefolgt von Trainings-Einheiten im Johnson Space Center, in Redondo Beach, Philadelphia, Boston, Montreal, Toronto und Palo Alto.

Beginn der Trainingstour der Spacelab-1 Payload-Specialists
Cover mit Maschinenstempel des Marshall SFC vom 08.01.1979

Für die Trainingsphase 3, welche am 24.04.1979 begann, begaben sich die drei ESA Spacelab-1 Payload-Specialists Ulf Merbold, Wubbo Ockels und Claude Nicollier wieder nach Porz-Wahn bei Köln.

Beginn der Trainingsphase 3 der ESA Spacelab-1 Payload-Specialists
Cover mit Handstempel von Köln vom 23.04.1979

Anlässlich des „33. Salon International de L'Aeronautique et de L'Espace" in Le Bourget bei Paris präsentierten sich die drei ESA Spacelab-1 Payload-Specialists Ulf Merbold, Wubbo Ockels und Claude Nicollier am 11.06.1979 den Besuchern des Salons.

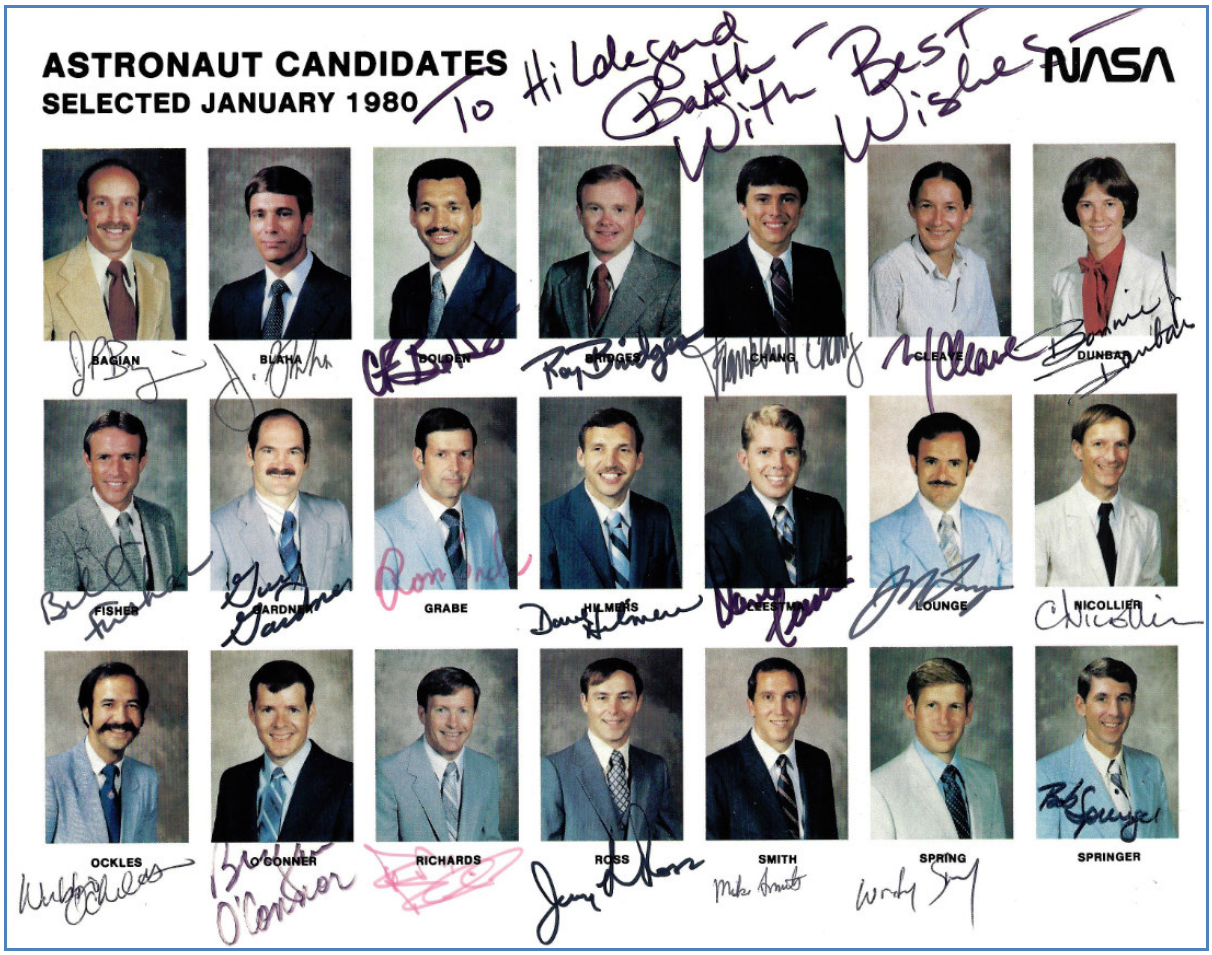


Besuch der 3 ESA Spacelab-1 Payload-Specialists am „33. Salon International de L'Aeronautique et de L'Espace", Le Bourget, Paris
Cover mit Sonderstempel von Le Bourget vom 11.06.1979

Für die Trainingsphase 3/II, welche am 15.10.1979 begann, begaben sich die drei ESA Spacelab-1 Payload-Specialists Ulf Merbold, Wubbo Ockels und Claude Nicollier erneut nach Porz-Wahn bei Köln.

Beginn der Trainingsphase 3/II der ESA Spacelab-1 Payload-Specialists
Cover mit Handstempel von Köln vom 15.10.1979

Im Januar 1980 erhielten Claude Nicollier und Wubbo Ockels als erste ausländische Astronauten den Status eines NASA-Astronauten Kandidaten.

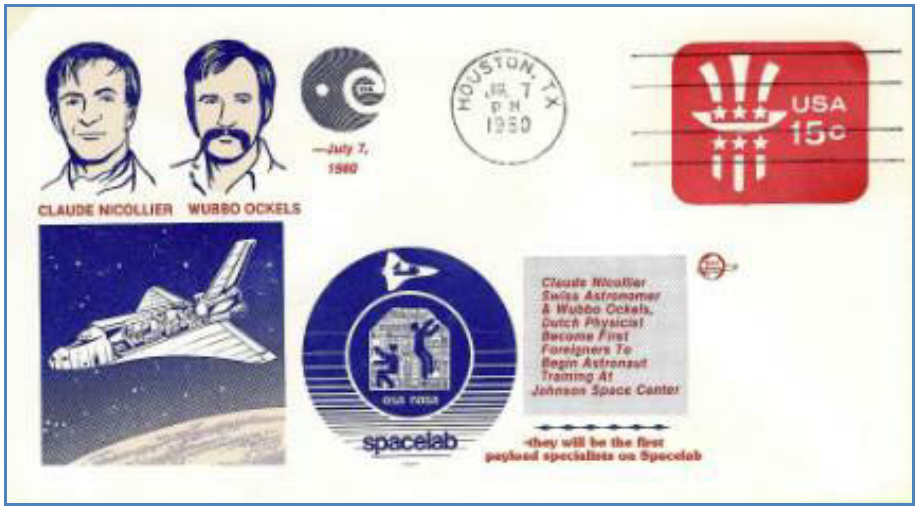


Januar 1980: 19 Amerikaner und die 2 ESA-Astronauten Claude Nicollier (Bild 14) und Wubbo Ockels (Bild 15) erhalten den Status eines NASA-Astronauten Kandidaten
NASA Foto mit den Unterschriften aller 21 NASA-Astronauten Kandidaten

Für das Training am Max-Planck-Institut für Aeronomie in Katlenburg-Lindau, welches am 14.03.1980 stattfand, stiessen die beiden NASA Spacelab-1 Payload-Specialists Dr. Michael Lampton und Byron Lichtenberg zu den drei ESA Spacelab-1 Payload-Specialists Ulf Merbold, Wubbo Ockels und Claude Nicollier.

Training der NASA und ESA Spacelab-1 Payload-Specialists
am Max-Planck-Institut
Cover mit Maschinenstempel von Lindau-Harz vom 14.03.1980
Unterschriften von Claude Nicollier, Ulf Merbold, Wubbo Ockels,
Michael Lampton und Byron Lichtenberg

Das erste Astronauten-Training der beiden europäischen NASA-Astronauten Claude Nicollier und Wubbo Ockels begann am 07.07.1980 im Johnson Space Center in Houston und dauerte rund ein Jahr.



Beginn des Astronauten-Trainings für die ESA Astronauten
Claude Nicollier und Wubbo Ockels
Ganzsache mit Maschinenstempel von Houston vom 07.07.1980

Das Überlebens-Training im Wasser mit der Beteiligung der beiden europäischen NASA-Astronauten Claude Nicollier und Wubbo Ockels fand vom 11. bis 13.08.1980 in Cape Canaveral statt.

NASA Überlebens-Training im Wasser für die ESA Astronauten
Claude Nicollier und Wubbo Ockels
Cover mit Maschinenstempel von Cape Canaveral vom 13.08.1980

Für das Training im Spacelab-Modul, welches vom 07. bis 15.03.1983 stattfand, begaben sich die drei ESA Spacelab-1 Payload-Specialists Ulf Merbold, Wubbo Ockels und Claude Nicollier zur „Deutschen Forschungs- und Versuchsanstalt für Luft- und Raumfahrt“ DFVLR in Köln.

Beginn des Trainings im Spacelab-Modul beim DFVLR in Köln
Cover mit Handstempel von Köln vom 07.03.1983

Ulf Merbold und Byron Lichtenberg (USA) wurden danach definitiv für die Spacelab-1 Mission ausgewählt.

Wubbo Ockels war für eine spätere Spacelab-Mission vorgesehen. Er wurde später für die Spacelab D-1 Mission nominiert.

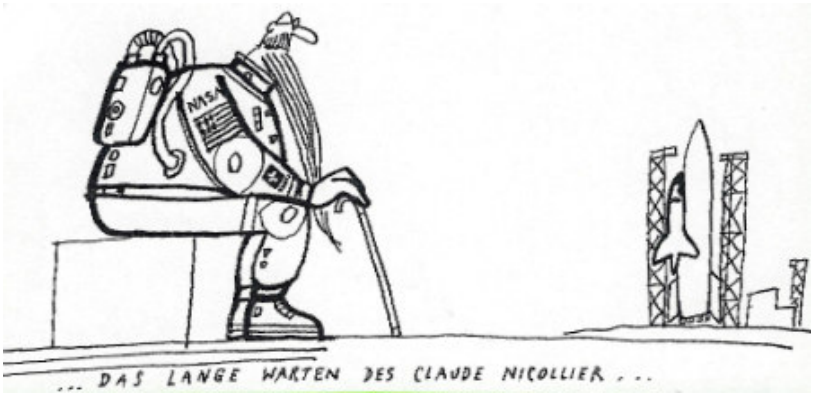
Die Mission STS-51H

Die erste Nominierung von Claude Nicollier als Payload-Specialist war für die „Earth Observation Mission“ EOM-1 vorgesehen. Der Start des Space Shuttles Atlantis war für November 1985 geplant.
Verzögerungen in der Bereitstellung der Komponenten für EOM-1 resultierten in der Stornierung der Mission. Die Mission wurde vorerst zurückgestellt.

Die Mission STS-61K

Claude Nicollier wurde wiederum als Payload-Specialist für die vorab zurückgestellte „Earth Observation Mission“ EOM-1 nominiert. Der Start des Space Shuttles Columbia war für Oktober 1986 geplant.
Die Challenger-Katastrophe am 28.01.1986 führte zur vorläufigen Stilllegung der gesamten Shuttle-Flotte. Alle geplanten Missionen wurden zurückgestellt oder gar storniert. So auch der zweite Versuch von Claude Nicollier, in den Weltraum vorzustossen.

Rund 10 Jahre Training und Vorbereitung hatte Claude Nicollier bereits absolviert und wartete immer noch geduldig auf seinen ersten Einsatz.



NASA Foto: Claude Nicollier mit Unterschrift

Die Space Shuttle „Atlantis“ STS-46 Mission

Mit der Nominierung für die STS-46 Mission zahlte sich Claude Nicolliers unglaubliche Geduld und sein unbesiegbarer Wille, eine Mission in den Weltraum durchzuführen, schliesslich doch noch aus.

Die Crew des Space Shuttle „Atlantis“ STS-46

STS-46 Crew	Loren Shriver	Commander
	Andrew Allen	Pilot
	Franklin Chang-Diaz	Mission Specialist
	Claude Nicollier	Mission Specialist (Schweiz)
	Marsha Ivins	Mission Specialist
	Jeffrey Hoffman	Payload Commander
	Franco Malerba	Payload Specialist (Italien)

Die STS-46 Crew
NASA Foto mit den Autopen Unterschriften der gesamten Crew

Die hauptsächlichen Nutzlasten der STS-46 Mission

Mitgeführte Nutzlasten:

- EURECA European Retrievable Carrier (ESA)
- TSS-1 Tethered Satellite System (Alenia, Italien und NASA)
  (500 kg schwerer Fessel-Satellit)

Dokument des NASA-JSP Flight Integration Office mit den Beschreibungen der mitgeführten Nutzlasten
Handstempel vom KSC und Houston Nassau Bay vom 31.07.1992, dem Tag des Starts

Die Startvorbereitungen der STS-46 Mission

Die Simulation des Ablaufs der STS-46 Mission fand am 25.05.1992 im Johnson Space Center in Houston statt.

Simulation der Mission im Johnson Space Center
Ganzsache mit Handstempel von Houston Nassau Bay vom 25.05.1992

Der Space Shuttle Atlantis wurde am 11.06.1992 auf dem „Crawler“ vom Vehicle Assembly Building VAB zum Startplatz LC-39B transportiert.

Rollout des Space Shuttles vom VAB zum Startplatz LC-39B
Handstempel des Kennedy Space Center vom 11.06.1992

Der Count-Down begann am 28.07.1992 und verlief nicht wie bei den vorgängigen Missionen, ohne jegliche Pannen und Verzögerungen.

Beginn des Count-Down
Handstempel des Kennedy Space Center vom 28.07.1992

Der Start des Space Shuttle „Atlantis“ STS-46

Der Start des Space Shuttle „Atlantis“ STS-46 am 31.07.1992 vom Startplatz LC-39B im Kennedy Space Center in Florida verlief reibungslos und erreichte eine beinahe perfekte Kreisbahn (Perigäum: 299 km, Apogäum: 306 km).

Start des Space Shuttles STS-46
MK mit Handstempel des KSC vom 31.07.1992

STS-46 Missionsemblem mit den Unterschriften der gesamten Crew
Cover mit Handstempel des KSC vom 31.07.1992

VIP-Karte mit STS-46 Missionsemblem
Maschinenstempel des KSC vom 31.07.1992

Kurz nach dem Liftoff des Space Shuttles übernahm das Mission Control Center in Houston die Leitung und Kontrolle des weiteren Verlaufs der Mission.

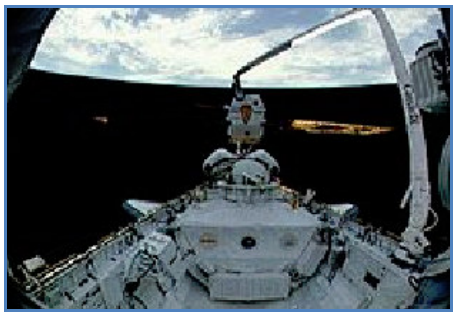
Mission Control Center in Houston übernimmt die Leitung der Mission
Cover mit blauem Handstempel von Houston Nassau Bay vom 31.07.1992

Die Aktivitäten der Mission STS-46 im Erdorbit

Das Aussetzen von EURECA mit dem Roboterarm Remote Manipulator System RMS stand unter der Leitung des NASA Mission Control Centers in Houston. Anfängliche Probleme mit der Funkverbindung, verursacht durch die doppelte Nutzung des Funkkanals der Satellitenplattform EURECA, verzögerten ihr Aussetzen um einen Tag. Infolge dieser Verschiebung wurde die Mission STS-46 um einen Tag verlängert.

MBB Cover mit dem Forschungs-Satelliten EURECA
Maschinenstempel des KSC vom 31.07.1992
Unterschriften von Andrew Allen, Claude Nicollier und Franco Malerba

Am 02.08.1992 wurde EURECA vom Schweizer Astronauten Claude Nicollier behutsam und absolut perfekt für ein Jahr in einen unabhängigen Erdorbit entlassen.



EURECA wird ausgesetzt

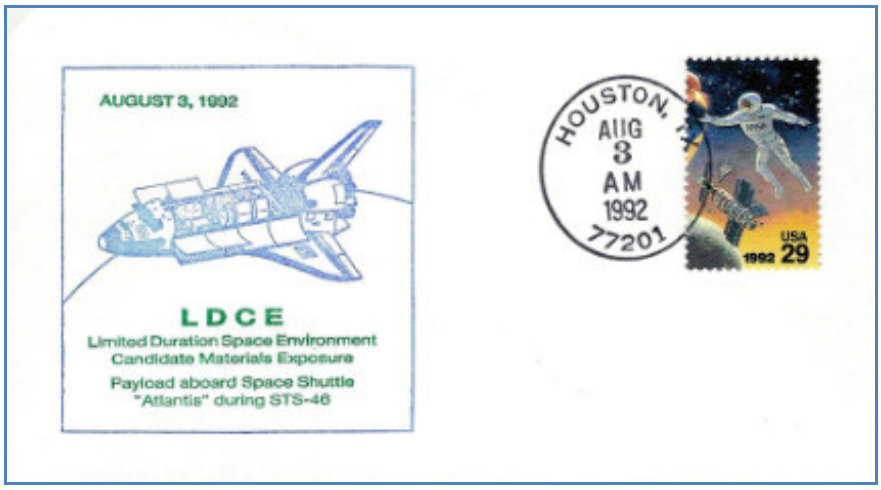
Aussetzen von EURECA unter der Aufsicht von Houston Mission Control
Handstempel von Houston Nassau Bay vom 02.08.1992

Nach dem Aussetzen übernahm das European Space Operation Center ESOC der ESA in Darmstadt die Leitung und Überwachung von EURECA für die gesamte rund einjährige Dauer der Mission im Erdorbit.

Übernahme des Betriebs von EURECA am 02.08.1992 durch
das ESOC European Space Operation Center in Darmstadt
Handstempel von Darmstadt vom 02,08.1992

Die detailliertere Beschreibung der EURECA Mission ist in den SPN Nr. 174 vom Dezember 2016 veröffentlicht worden.

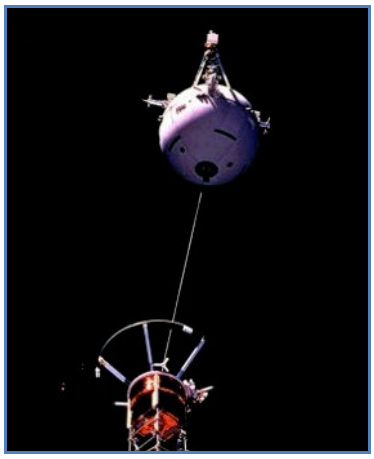
Neben den hauptsächlichsten Nutzlasten und Experimenten wurden noch weitere, vielleicht weniger spektakuläre und dennoch wichtige Experimente durchgeführt.
Am 03.08.1992 wurde zum Beispiel das Experiment LDCE „Limited Duration Space Environment Candidate Materials Exposure“ durchgeführt. Verschiedene Materialien wurden für kurze Zeit den Bedingungen des Weltraums ausgesetzt.



Experiment LDCE
Handstempel von Houston vom 03.08.1992

Ebenfalls unter der Leitung des NASA Mission Control Centers in Houston stand das Ausfahren des „Tethered Satellite System TSS-1“. Für dieses Experiment wurde der Orbit des Space Shuttles auf 296 km gesenkt.
Vor dem Beginn des Experiments inspizierte Claude Nicollier TSS-1 mit einer Kamera am Roboterarm.
Als erstes wurde der 12 m hohe Turm mit dem TSS-1 Andockring ausgefahren. Jeffrey Hoffman versuchte am 04.08.1992 TSS-1 an einem 20 km langen Stahlkabel aus der Ladebucht des Space Shuttles Atlantis auszufahren. Der Stecker U-2, die letzte Verbindung zu TSS-1 löste sich nicht. Beim elften Versuch gelang es, diesen Stecker zu lösen. TSS-1 erhob sich danach erst beim zweiten Versuch langsam aus dem Andockring. Nach 170 m blieb TSS-1 stecken. Das Stahlkabel wurde wieder 10 m eingefahren und anschliessend mit höherer Geschwindigkeit wieder ausgefahren. Nach 265 m blieb TSS-1 jedoch wieder stecken.
Am 05.08.1992 fand der nächste Versuch statt, TSS-1 weiter auszufahren. Der Ausfall des Motors der Stahlkabeltrommel vereitelte jedoch diesen Versuch. Flight-Director Charles Shaw (Houston Mission Control) entschied, das Experiment abzubrechen und TSS-1 im manuellen Betrieb wieder einzuholen. Für den Notfall bereiteten sich Jeffrey Hoffman und Franklin Chang-Diaz für eine EVA vor. Claude Nicollier war für das allfälige Kappen des TSS-1 zuständig.

Ausfahren von TSS-1 unter der Aufsicht von Houston Mission Control
Ganzsache mit Handstempel von Houston Nassau Bay vom 04.08.1992



Ausfahren von TSS-1

Einholen von TSS-1 nach dem gescheiterten Ausfahren
Ganzsache mit Handstempel von Houston Nassau Bay vom 05.08.1992

Ziel dieses Experiments war, die Wirksamkeit der Methode zur Erzeugung elektrischer Energie zu untersuchen. Das 20 km lange Stahlkabel schneidet während des Fluges das Erdmagnetfeld. Die dabei auftretenden Feldänderungen er-

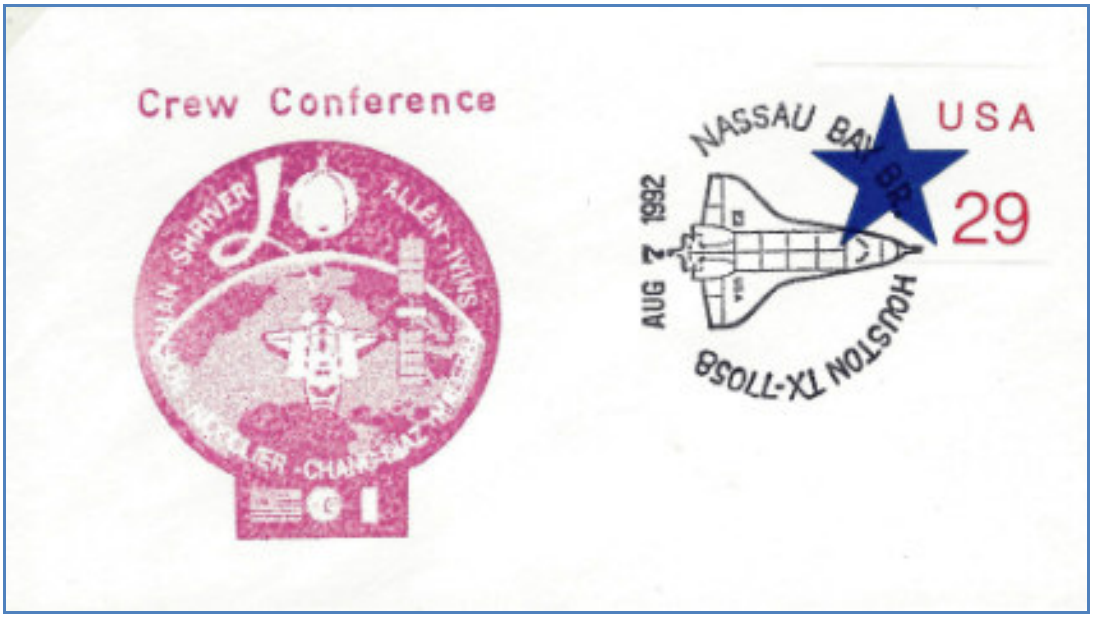
zeugen gemäss der Lenzschen Regel im Stahlkabel eine Elektromotorische Kraft EMK, in allgemein verständlichen Worten, eine elektrische Spannung. Es funktioniert im Prinzip wie der ehemalige Dynamo für die Beleuchtung des Fahrrades. Erwartet wurde eine im Stahlkabel induzierte Spannung von einigen 1000V. Auf Grund der kleinen Länge des Stahlkabels von 265 m, wurde eine induzierte Spannung von nur 40V gemessen und es konnten leider keine weiteren auswertbaren Ergebnisse gewonnen werden. Jean-Pierre Lebreton (ESTEC) erklärte, dass das Experiment trotz allem gezeigt hatte, dass diese Methode zur Erzeugung elektrischer Energie im Prinzip funktioniert.

Experimente, die Materialwissenschaften betreffend, wurden oft von Industriekonzernen konzipiert und in Auftrag gegeben. Sie waren bei praktisch allen Space Shuttle Missionen beteiligt.
Am 06.08.1992 wurde das Experiment EOIM „Evaluation of Oxygen Interaction with Materials“ durchgeführt.

Experiment EOIM
Handstempel von Houston vom 06.08.1992

Einen Tag vor der geplanten Landung wurde am 07.08.1992 die übliche Crew-Konferenz abgehalten. Bundesrat Adolf Ogi nutzte diese Gelegenheit, sich mit Claude Nicollier persönlich zu unterhalten und ihm und ganzen Crew zu gratulieren. Er konstatierte zudem voller Freude, dass Claude Nicollier eine Schweizer Fahne und ein Bild des Matterhorns auf seine Reise mitgenommen hatte. Bei dieser Gelegenheit entstand der zum Kult avancierte Spruch von Adolf Ogi:

„Freude herrscht, Monsieur Nicollier“.



Crew-Konferenz
Handstempel von Houston Nassau Bay vom 07.08.1992

07.08.1992 Verkehrshaus der Schweiz in Luzern
Crew-Konferenz: Bundesrat Adolf Ogi spricht mit Claude Nicollier

Die Landung des Space Shuttles „Atlantis“ STS-46

Die Landung wurde wegen der momentan ungünstigen Wetterbedingungen in Florida um einen Orbit verschoben.
Nach 127 Erdorbits und einer zurückgelegten Strecke von rund 5,3 Mio. km verliess der Space Shuttle Atlantis seine Umlaufbahn und landete am 08.08.1992 auf dem Runway 33 des Kennedy Space Centers in Florida.

Landung des Space Shuttles Atlantis auf dem Runway 33
Maschinen- und Handstempel des Kennedy Space Center vom 08.08.1992

Ereignisse nach der Landung des Space Shuttles STS-46

Die Mission STS-46 galt als die bisher komplizierteste Mission und mit Kosten von nahezu einer Milliarde Franken auch nicht gerade als die günstigste.

Für seine vorbildlichen Leistungen während der STS-46 Mission, insbesondere die perfekte Beherrschung des Roboterarms „Remote Manipulator System RMS“, wurde Claude Nicollier 1992 mit der „NASA Space Flight Medal“ geehrt.

Am 07.10.1992 empfing Bundesrat Adolf Ogi die gesamten STS-46 Crews in Bern. Anschliessend fand eine Pressekonferenz mit der gesamten STS-46 Crew im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern statt.
Dr. Werner Latscha, Präsident des Verkehrshaus der Schweiz, begrüsste Claude Nicollier und seine Crewmitglieder. Dr. Bruno Stanek moderierte die Pressekonferenz und amtete als Übersetzer.
Alle STS-46 Astronauten erhielten eine Hans Erni „IKARUS“ – Medaille.

Die GWP organisierte am 12.12.1992 einen offiziellen Empfang des ersten Schweizer Astronauten Claude Nicollier im Fliegermuseum Dübendorf.

Karte der GWP zum offiziellen Empfang
im Fliegermuseum Dübendorf
Handstempel von Dübendorf am 12.12.1992 (Rückseite)
Unterschrift von Claude Nicollier

Claude Nicollier wurde für drei weitere Space Shuttle Missionen nominiert.
Berichte über diese Missionen werden zu einem späteren Zeitpunkt folgen.

Quellen: Diverse Fachbücher, ESA, NASA, Wikipedia

Treffen Sie uns:

26. bis 28. Oktober '17 • Briefmarkenmesse Sindelfingen

Große Herbstauktion

7. bis 11. November '17 • Numismatik & Philatelie

e@uction im Dezember

13. & 14. Dezember '17 • Philatelie & Numismatik

Alle Lose der aktuellen Auktion finden Sie in unserm Online-Katalog: **www.felzmann.de**
oder fordern Sie noch heute Ihren persönlichen Katalog an unter: 0211-550 440

Apollo 14 - geflogener Mondlandebrief mit Unterschrift des Mondlandfähren-Piloten Edgar Mitchell

Immer aktuell informiert
www.felzmann.de

AUKTIONSHAUS
FELZMANN

Ihr Partner für hochwertige Philatelie und Numismatik

Auktionshaus Ulrich Felzmann GmbH & Co. KG
40210 Düsseldorf • Immermannstr. 51
Fon 0211-550 440 • Fax 0211-550 44 11
weitere Infos : www.felzmann.de

Schritte im Weltraum

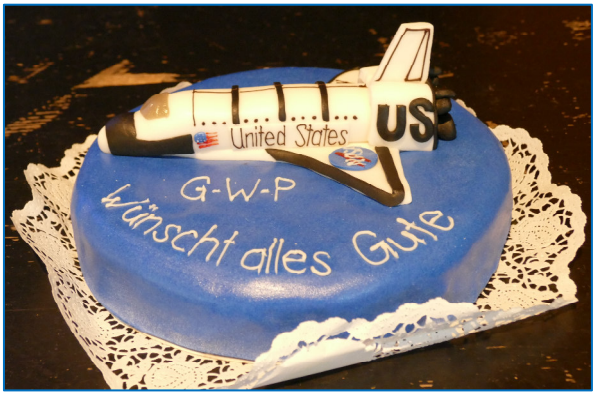
GWP Mitglieder und Freunde trafen sich am 16.8.2017 in Hinwil. Der ASSH / Aktive Seniorinnen und Senioren Hinwil hatte Claude Nicollier für diesen Mittwochmorgen eingeladen. Schritte im Weltraum war sein Titel. An dieser Stelle wie fast immer darf ich Euch doch schreiben; versucht selber einmal an einem solchen interessanten Anlass mit dabei zu sein. Denn hier etwas wiederzugeben mit seinen Worten ist für mich unmöglich. Er ist der Astronaut, der dies alles selber erlebt hat. Wir Zuhörer werden jedes Mal durch seine Stimme / seine Ruhe mit auf die Reise mitgenommen. „Schauen Sie dieses Bild an. Einfach unglaublich schön“. Hört man

ihn immer wieder sagen mit seiner vertrauten, ruhigen, überzeugenden Stimme. Ja der Weltraum ist schön, aber nicht unsere Zukunft in nächster Zeit. Wir dürfen Träume haben - müssen aber hart daran arbeiten.

31.7.1992 vor 25 Jahren Start zu seiner ersten von insgesamt vier Missionen in seiner Laufbahn als aktiver Astronaut. Wau war das ein Ereignis, dass sich bei zahlreichen Schweizern stark einprägte mit der STS-46 Crew Konferenz vom 7.8.1992 aus dem Schweizer Verkehrshaus in Luzern via NASA/Houston mit unserem damaligem Bundesrat Dölf Ogi zu Claude Nicollier im Weltraum. Freude herrscht!… Ja das war und ist immer noch DER Spruch an welchen sich Schweizer Space Freunde gerne erinnern. Jetzt, 25 Jahre danach, ist und bleibt er der freundliche erste Schweizer Astronaut. Immer noch derselbe aufgestellte Mensch. Herzlichen Dank nochmals an dieser Stelle von uns GWP Mitgliedern / Freunde.

Dok. für die GWP von Claude Nicollier Vielen Dank. Mmmmmmh

Die „Mission Space Shuttle“ der GWP hatte ein Happy Landing - so oder so.



Wir freuen uns auf das was kommt im 2019: *50 Jahre GWP.* Claude Nicollier unser Ehrenmitglied mit seinen dann75 Jahren wird sicherlich mit dabei sein wenn es heisst: Freude ……

2.9.2017 An diesem Tag in Köln trat die GWP-Geburtstagskarte von der ESA (waren ja einen Tag zuvor dort) an Claude Nicollier ihre Postreise an. Wir wollten mit dieser Karte nicht nur seinen 73. Geburtstag mitfeiern, sondern auch an seine ESA / Pensionierung in Köln erinnern. Er hat selber mitgeholfen seine Pensionierung

zu Dokumentieren. Ja da zeigt es sich immer wieder; Space macht Spass und verbindet die Menschen. ☺

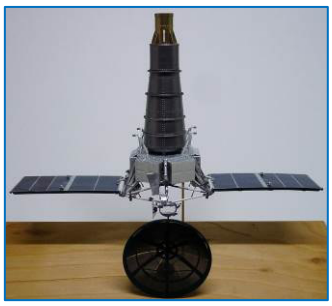
12. 06. 2018 *Parabel Flugplatz Dübendorf* An diesem Datum wird zum dritten Mal ein Parabelflug-Event stattfinden. Wir sind zuversichtlich, dass es Gesundheit und Zeit Claude Nicollier erlauben mit dabei zu sein. Er hat es sicherlich schon ganz dick eingetragen in seinen Space Kalender. Wir von der GWP versuchen dann unsere Parabelflugserie Dokumente zu toppen.
Ernst Leu hat immer noch 1 bis 2 seltene Belege für interessierte Sammler.

3. November 2017 *GWP-Auktion* Dieses Datum müsst Ihr Euch merken!
Wir werden versuchen für jeden Sammler etwas in die Auktion zu bringen. Natürlich auch Dokumente von/über Claude Nicollier. Denn es gibt anscheinend immer noch Sammler die noch nicht alles haben was unseren Schweizer Astronauten betrifft. Wie auch dieses geflogene Artefakt: Flagge von STS-91 / Mir Mission. Rahmen 35x50. Diese Flagge war an Bord des Space Shuttle welche an der Mir andockte. NASA Zertif. Dies ist eine Spende an die GWP von einem Mitglied mit einem versteckten Mindestgebot. Mal sehen ob Ihr Euch darauf einlasst. Würde uns freuen Euch als Bieter wieder mit dabei an Bord zu haben.

Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

Werbung

Space Shuttle: Developing an Icon 1972-2013. Dennis Jenkins. USA 2017. Drei Bände im Schuber. Geb. 1584 Seiten; 2923 Farbfotos, 999 Risszeichnungen. Ein detaillierteres Buch über das gesamte Space Shuttle Programm wird es wohl nie wieder geben. **€ 169,95**



Ranger 8. Modellbausatz von L'Arsenal im Maßstab 1/24. Resin- und Photoätz-Teile. Mit den automatischen Ranger-Sonden erforschte die NASA zwischen 1961 und 1965 die Oberfläche des Mondes. Höhe des Modells: 13,5 cm. Der Holzständer gehört nicht zum Bausatz. **€ 79,95**

Ariane V Launcher. Maßstab 1/100. ESA, Arianespace. Premium Models. Hochwertiges Resin Modell. Höhe mit Ständer: 58,5 cm. Premium Models als namhafter Hersteller beliefert hauptsächlich die Luft- und Raumfahrtindustrie mit Raketenmodellen. **€ 269,95**

Mars Globus. Durchmesser **51 cm** !!! Edelstahlarmatur, ohne Nomenklatura. Hochwertigen Mars Globus in Zusammenarbeit mit dem Columbus Verlag. Relief: Daten des Mars Global Surveyor; Farben: Daten der Viking Mission Der Globus ist auch mit 40 cm Durchmesser lieferbar. **€ 399,00**

Moskaus Mondprogramm. Reichl. Motorbuch Verlag 2017. 144 S. mit vielen Abbildungen. Eugen Reichl beleuchtet den Weg der UdSSR zum Mond mit Hilfe spannender Infos und Bilder. Ein Muss für jeden Raumfahrt-Enthusiasten! Ab 26. Oktober 2017. **€ 14,95**

Apollo 50 Years Patch MISSION und Spirit SERIE. Zwei neue Aufnäher Serien zum 50-jährigen Jubiläum des Apollo Programms/der ersten Mondlandung. Vom offiziellen Lieferanten der NASA. Aufnäher entweder im kompletten Set oder einzeln. Beispiel: Backpatch im Großformat, ca. 30 cm Durchmesser. **€ 45,00**

NASA 2018. DER KLASSIKER!!! Wandkalender mit 12 tollen Motiven aus dem bemannten Raumfahrtprogramm der USA und den Missionsemblemen aller bemannten Flüge der USA. Format ca. 35 x 26 cm; aufklappbar- dann doppelt so groß! **€ 14,95.**

Das ist nur ein kleiner Teil unseres aktuellen Angebotes. Es gibt eine Vielzahl neuer Bücher, Bausätze, Globen, Souvenirs und Sammlerstücke aus der Raumfahrt.

Produkte in die Schweiz können ohne Mehrwertsteuer geliefert werden.

Horst Jelitte; Markenkamp 16;
45721 Haltern am See; Germany

E-mail: orders@andromeda24.de
Internet: www.andromeda24.de

25. – 27. August 2017 / *Multiateralen Hertogpost*
GWP Mitglieder unternahmen eine spezielle Mission: ASTRO-PHILATLIE in Holland zu präsentieren. An einer internationalen Ausstellung den Juroren zur Bewertung zu übergeben um anschliessend beim Jurorengespräch zu erfahren … Aber dies war wiederum ein Tag/Erlebnis zum Abhaken! Ganz ehrlich. Leider keine positives Signal. Die zwei „Astro-Juroren" waren nicht anwesend beim angemeldeten Jurorengespräch und es musste ein Kollege (Postgeschichte) uns drei Ausstellern erzählen, dass er jetzt doch etwas gelernt hat von uns Ausstellern. Astro-Philatelie hat er so nicht gekannt. Aus Schluss Ende. Mit folgendem Ergebnis: Wir werden uns bemühen mit anderen Astro-Philatelie Vereinen / Verbänden / Kommissionen zusammen zu arbeiten. Respektive uns einzubringen. Siehe Bericht: **Quo vadis Astro-philatelie.** Also die Welt geht nicht unter, sondern unser Raumschiff Erde mit uns als Besatzung nimmt weiterhin Kurs auf gutes Gelingen / Zusammenarbeit in der Sektion Astro-Philatelie.

Von l. nach r. Unsere Mitglied Stephan Lachhein (GV/83), Ulrich Felzmann, Ernst Leu (V/77), Christian Schmied V/78) und Postgeschichte Juror.

1. September 2017 / Besuch bei DLR und ESA

Es war für Charles Keller und Ernst Leu ein Abenteuer. Nicht nur was werden wir erleben bei der doch 2.5Stündigen Space Führung, sondern auch der Weg / Ziel nach Köln mit dem Zug und ausnahmsweise mit dem Bus (beschädigte Schienen). Aber Ihr kennt ja Charles; kein Problem wir werden ankommen und dann sehen. Ja wir haben einiges gesehen und noch viel mehr gehört. So zum Bespiel ist uns im Ohr hängen geblieben als wir vor einem Bett über die Probanden erfuhren was Sie doch so alles durchmachen mussten, obwohl der Gedanke einfach im Bett liegen … Aber dem war nicht so. 60 Tage aneinander im Bett. Eine Schulter musste jeweils das Bett berühren! In jeder Situation! Waschen, Toilette, Essen und das Bett hatte immer eine Schräglage von 6%. Falls beim Essen einmal etwas auf den Boden fiel. Es wurde gewaschen, gewogen und die gleiche Portion bekam man wieder. Toll oder wie würdet Ihr das finden. Da muss ja wirklich jemand … Aber solche gibt es wirklich.

Bei der ESA konnten wir viel fotografieren. Was bei der DLR leider nicht der Fall war. Es gab auch nicht viel zu sehen ausser die „Bildschirme“. Aber unser Führer war wirklich super. So haben auch wir von Ihm persönlich erfahren, dass die ESA Astronauten seit 2 Jahren Chinesisch lernen. Da bei späteren Missionen die Chinesen mit an Bord sind. Sie sind bereits bei der ESA im Trainingsprogramm integriert. Hier das Trainings Kommandomodul. Das ganz besondere war eigentlich das Treffen gleichgesinnter Space Freunde. Nach dem Mittagessen / 40. GV des Deutschen Vereins. Endlich das Abendkölsch mit Freunden die man sonst nie / selten sieht. Danke Euch allen die gekommen sind.

FAIGLE SOLUTIONS AG

RENE FAIGLE AG

FAIGLE

IHRE DOKUMENTE. UNSERE LÖSUNGEN.

Ihre Dokumente. Unsere Lösungen.

Wir sind das führende schweizerische Familienunternehmen für Druck- und Dokumentenmanagement sowie 3D Druck. Rund um den Lebenszyklus von gedruckten und digitalen Dokumenten bis hin zum 3D Druck realisieren wir Hard- und Softwaregesamtlösungen für Unternehmen in der ganzen Schweiz.

Kontaktieren Sie uns: 044 308 43 43 oder www.faigle.ch

Zürich | Basel | Bern | Frauenfeld | Wohlen | Luzern | Altdorf | Lausanne | Neuchâtel | Genève | Martigny | Porrentruy | Delémont

Mitglieder Ecke.

Gesundheit Dies wünsche ich Euch allen, da in letzter Zeit einige GWP und andere Space Freunde unverhofft das Spitalbett aufsuchen mussten. Zum Glück sind alle wieder zu Hause und …. Wie schon geschrieben. Gute Gesundheit und dazu gehört auch die innere Ruhe. Jetzt im "Herbst" ist des Sammlers schönste Zeit. Ausstellungen, Freunde besuchen (Hock) und natürlich nicht vergessen einen Spaziergang im Freien. Herbstfarben an den Bäumen und abends dann die Sonne / Ernte im Glas. Und auf dem Heimweg der Sternenhimmel … Was will man noch mehr - ausser gute Gesundheit?

„175 Jahre Schweizer Briefmarken“ für dieses Jubiläum im 2018 hat der VSPhV mit einer ausserordentlichen brieflichen Abstimmung darum gebeten für dieses besonderen Anlass 50‘000.00 einmalige Beteiligung zu sprechen. Das Echo unter uns Philatelisten ist auch bei uns positiv ausgefallen und deshalb stimmten wir zu. In Zukunft brauchen wir uns vermehrt ja ALLe! So hoffen auch wir Astro-Philatelisten im 2019 auf ein reges Interesse!

Post-Verkauf / Stempelservice Ab sofort ist diese unter folgenden neuen Anschrift zu finden: Post CH AG / Poststellen und Verkauf / Retaillogistik / Auftragsbearbeitung / Werkstrasse 41 / 3250 Lyss! ☺ Herzliche Grüsse an Felix Winkelmann, unser ALLer Philatelist mit seinem Dream Team vor Ort. ☺ ☺ ☺

Zukünftige Aussteller. Chris Schmied hat bei Rölli die Kurse „Thematik“ und „Ausstellungssammlung“ besucht und wird uns im Februar 2018 darüber berichten. Zusätzlich empfehle ich schon jetzt den öffentlichen Abend beim Verein für Briefmarken Kunde in Aarau am Mittwoch, 15.11.2017 / 20.00Uhr mit Thema: *Aufbau eines Exponates für die Teilnahme in einer der Wettbewerbsklassen einer Verbandsausstellung.* Referent G. Balimann. Wer kommt mit?

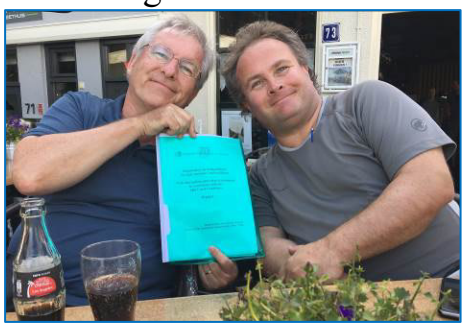
Gab es Flug-Post bei Ernst Sommers Reise?
Soviel vorweg; Nein. Aber Ernst Sommer hatte ein tolles Flug Erlebnis: „Vom 14. – 16. Juli 2017 besuchte ich in England die weltgrösste militärische Airshow: das AIR TATTOO, mit ca. 250 Flugzeugen aus 26 Ländern. Am Boden und in der Luft konnte ich diese tolle „fliegenden Kisten“ bestaunen. Vor allem war die USAF mit all ihren Fliegern, inkl. Bomber anwesend. Sowie das Aerobatic Team, Thunderbirds mit F-16C, sowie die Patrouille Suisse / F-5E verzauberten mich und die anwesenden x-Tausend begeisterten Fliegerfreunde wie mich. Es blieben schöne Erinnerungen zurück trotz diffusem Foto-Wetter. Herzliche Grüsse aus dem Rüebliland Ernst“. Foto: B-2ASpirit Bomber USAF flog aus Whiteman AFB nach RAF Fairford / Air Tattoo und nach Vorbeiflug mit Begleitflugzeug F-15C Eagle wieder direkt in die USA!

Mitglieder Ecke.

Space und Aero auf dem Weg … Chris Schmied war in den letzten Wochen unterwegs nach Holland und konnte es nicht lassen einen kurzen Stopp beim Euro Space Center bei Transinne / Belgien zu machen. Dieses Center spricht Jugendliche an, die einen Tag als Astronaut erleben möchten. Leider ist Chris aus dem Alter heraus und so wäre vielleicht doch die Flugausstellung bei Hermeskeil / D, an welcher Ernst auf dem Heimweg von Holland besuchte. Schaut doch selber einmal rein auf den beiden Webseiten. Wer weiss ob Ihr doch nicht auch einmal einen Stopp braucht auf Euren Astro Reisen.

http://www.eurospacecenter.be/de + http://flugausstellung.de/

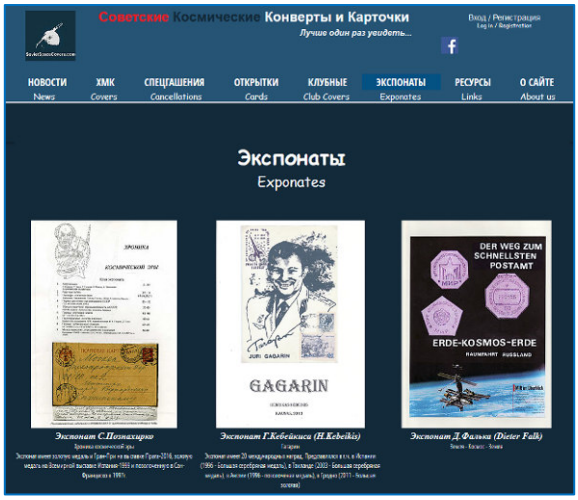
Chris und Ernst waren auch zusammen unterwegs in Holland. In der Natur: Velo / Geocaching und natürlich auch in Sache Astro-Philatelie. Was man hier nicht sieht. Unsere lieben Frauen. Sie unterstützen uns immer wo Sie nur können. Denn auch Ihnen macht Space Spass ☺ ☺.



Charles Keller, wie immer voller Tatendrang bei Space Aktionen. So auch in Köln beim Besuch der ESA am 1.9.2017 mit den Deutschen Weltraumfreunden. Anschliessend Besuch in Köln selber bei Space „Spielsachen“ für angehende Astronauten. Mittlerweile haben sich doch sehr viele Space Freunde erkundigt, wo kann man dies kaufen. Natürlich immer im Laden / Internet. Nur - momentan Lieferschwierigkeiten, da der Andrang zu gross war. Geheimtipp bei info@g-w-p.ch zu erfahren.
So macht der Spruch: SMS wirklich seine Ehre und in jedem Manne steckt doch ein Kind und wer wollte nicht schon einmal selber eine Rakete bauen und Astronaut spielen. Gibt es auch Astro-Philatelie Dokumente dazu?

Mitglieder Ecke

Vorstellung Webseite: https://www.sovietspacecovers.com/eksponaty
Dank Dieter Falk; GWP Mitglied und begeisterter Weltraum Astro-Philatelie Facebook Komunikator, hat sich eine Space Freundschaft gebildet die über die Grenzen hinaus geht. Schaut selber rein bei Alexander Dolgopolov aus Moskau E-Mail: vostokcollection@gmail.com. Es freut einem zu sehen, dass das Hobby wirklich lebt! Danke Dieter für seinen unermüdlichen Space Einsatz. Sein Exponat: Der Weg zum schnellsten Postamt ist auch auf dieser sehr interessanten Webseite zu sehen. Wer weiss ob Ihr nicht auch Eure Exponate bei uns zuerst einstellen wollt (zugänglich für jedermann) und dann weiter auf andere Weltraumwebseiten. So werden Eure Arbeit / Fachwissen und die dazugehörigen Dokumente der Allgemeinheit gratis zur Verfügung gestellt.
Dies ist ja sicherlich unser aller Ziel: Space soll + darf Spass / Freude machen + verbindet nicht nur uns Philatelisten!



GWP Film-Typ: Spacewalker ab 27.10.17. Die 60er Jahre: der Höhepunkt des kalten Krieges. Zwei Supermächte, die UdSSR und die USA, kämpfen um den Vorrang im kosmischen Rennen. Noch ist die UdSSR vorne, als nächstes kommt - der Ausgang des Menschen in den freien Weltraum. Zwei Wochen vor dem Start explodiert das Prüfungsschiff. Es gibt kei… Pures Space Vergnügen!

GWP Weihnachts- / Geburtstags-Geschenk Ein GWP Jahres-Mitgliedschaft. Warum? Christian Schmied wäre nicht bei der GWP! Er ist ein super Beispiel was aus einem kleinen Geschenk gross rauskommen kann. Es gibt auch Schnupper Abo!!! info@g-w-p.ch und jedes E-Mail wird beantwortet mit Space Freude.

Witz: Österreicher können nur den Mittelteil der Rakete bauen, weil sie hinten und vorne nicht draus kommen! Gehört letzthin von einem begeisterten Space Freak. Lachen☺ ist gesund und ansteckend. Fragen Sie den Space Apotheker ….

Zickenkrieg im Sonnensystem. Nicht streiten, Mädels! So ganz Unrecht hat die Sonne mit Ihrem Vorwurf ja nicht... Venus ist tatsächlich übersät mit Vulkanen. Sie hat mehr als jeder andere Planet (oder Mond) im Sonnensystem. Der grösste heisst Maat Mons und ist 8km hoch - wow! Vielleicht hilft da ja doch etwas Clearasil? Siehe Toms Space Buch! http://www.astro-comics.de

E-Mail Adressen
unserer Mitglieder, Gönner, Partner und Freunde.

Bachmann Beatrice	beatricebachmann(@)hotmail.com
Barbakow Fred	2barbakows(@)ggaweb.ch
Beer Peter	peterbeer(@)gmx.ch
Berger Heinz	heinz.berger(@)certiconsult.ch
Cölle Eberhard	eberhardcoelle@googlemail.com
Coulet Jean Christophe	jc_coulet@hotmail.com
Dällenbach Walter	walter.d(@)sunrise.ch
Dierauer Jürg	dierauer(@)samaplast.ch
Dubach Hans	hans.dubach(@)gmx.ch
Dür Hermann	hmduer(@)muehle-duer.ch
Ehrbar Marcel	spacemaese(@)swissonline.ch
Esders Jürgen	JPEsders@web.de
Falk Dieter	falk.d(@)sunrise.ch
Goeppelhuber Christoph	c.goeppelhuber(@)bluewin.ch
Hopferwieser Walter	walter(@)hopferwieser.net
Keller Charles	charles.keller02@gmail.com
Lachhein Stephen	slachhein@aol.com
Lang Adolf	lang.hedingen(@)bluewin.ch
Leitz Bruno	bleitz@sette.ch
Leu Ernst	ernst.leu(@)bluewin.ch
Johann Hans Linder	johann.lindner(@)gmx.net
Mettler Rico	rrmettler(@)gmx.ch
Muggler Peter	muggler_peter(@)bluewin.ch
Nebel Simon	simon(@)aravis.ch
Schmied Christian	chris(@)space.ch
Schönmann Esther	e.schoenmann@quickline.ch
Seifert Jörg	joerg.seifert(@)hispeed.ch
Seiz Niklaus	n.seiz(@)bluemail.ch
Sommer Ernst	fliegerfan@bluewin.ch
Traub Max	max-traub(@)bluewin.ch
Virnich Hans F.	hfvirnich(@)aol.com
Wenger Rudolf	rudolf_wenger@web.de
Werner Marius	werner.marius(@)chello.at
Felzmann Ulrich	ulrich.felzmann@felzmann.de
Swissapollo	viglietti@bluewin.ch
Swiss Space Museum	info@swissspacemuseum.ch
SRV	vorstand@srv-ch.org

Aufgrund vieler Anfragen durch einzelne Mitglieder veröffentlichen wir hier die Mail-Adressen unserer Mitglieder, Gönner, Partner und Freunde.

Kameradschaftlicher Umgang ist unser oberstes Gebot! 1. September 2017 / el

Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

Monatsversammlungen 2017

Hotel Restaurant Landhus
Maria-C. Lareo
Katzenbachstrasse 10
8052 Zürich
Telefon: ++41 (0)44 308 34 00
info@landhus-zuerich.ch
http://www.landhus-zuerich.ch

Direkt bei der Tram Endstation 14.
Sowie grosser öffentlicher Parkplatz.
NEU! Ab 20.00Uhr Gratis!

Bei Freunden fühlt man sich wohl.
Die GWP.

Unser Zuhause.
Wir Danken dem Landhus Team
für Ihre freundliche Gastfreunschaft.

Treffpunkt: 19.00 Uhr (ohne Anmeldung, ausser GV und Klaus)

Standort Flyer

Rückblick Monatshock / Veranstaltungen
kurze interessante Berichte vom 2015 und 2016

Interessenten und Neumitglieder sind herzlich willkommen !

GWP Termine: Oktober – Dezember 2017

Freitag - Sonntag	06. - 08. Oktober	Reise	Hirtenberg / Oe Ausstellung Rang 1 / mit Astro-Treffen der FISA! GWP ist mit Exponaten dabei!
Freitag	13. Oktober 2017	19.00 Uhr	**Monatshock** Zeit der Ausstelllungen und Auktionen. Wir informieren was war und was kommt. Respektive welchen Space Astro-Weg gehen wir im 2018.
Freitag - Sonntag	13. - 15. Oktober	Veranstaltung	**Air and Space Day** im VHS mit GWP Beteiligung! Samstag, 14.10.2017 wird unser Partner, SRV seine GV abhalten mit interesanten öffentlichen Vorträgen.
Freitag	03. November 2017	Veranstaltung	SWISSAPOLLO Ehrt Claude Nicollier. 25 Jahre ..... im Swiss Tech Convention Center in Lausanne-Ecublens
Freitag	03. November 2017	18.00 Uhr	**GWP Auktion** /Aufgeschaltet auf: www.g-w-p.ch ab 15.10.2017. Bis 12.00Uhr Bietmöglichkeiten per E-Mail am 3.11.2017! Besichtigung vor Ort ab 18.00Uhr. 18.30Uhr Start der Auktion!
Sonntag	10. - 12. November	Ausflug	**gsiBRA17** / Briefmarkenausstellung mit "1 Rahmenschau Bodensee" GWP Mitglieder beteiligen sich!
Donnerstag - Sonntag	17. - 19. November	Veranstaltung	**Neubrandenburg** / D feiert! 33. Jahre Raumfahrttage Neubrandenburg und 100. Ausgabe RC.
Samstag	24. - 26. November	Veranstaltung	Sante-Croix Tag der Briefmarke mit Rang 3 Ausstellung.mit Tag der Briefmarke.
Freitag	01. Dezember 2017	18.00Uhr	**Klausabend mit Überraschung / Essen!** Weltraum-Freunde sind herzlichst willkommen. Anmelden bis 27.11.2017! Danke.

SMS / Space macht Spass und verbindet uns Menschen.